
Audi RS e-tron GT – Interieur Design und Sitzposition

Ein Kennzeichen sportlicher Audi-Modelle und insbesondere des e-tron GT ist die starke Fahrer-Fokussierung des Interieurs, die vom „Monoposto“-Gedanken inspiriert ist. Der zentrale Armaturenräger steht leicht nach links geneigt, die stark dreidimensional ausgeformte Instrumententafel wirkt leicht und schlank. Ihr oberer Bereich ist als großer, eleganter Bogen vom Fahrer weggezogen. Das Display des Audi virtual cockpit plus steht frei in diesem Raum, während der MMI touch-Monitor in eine schwarze Klavierlack-Blende eingelassen ist, die über der Instrumententafel zu schweben scheint. In ihrem rechten Bereich trägt sie ein gelasertes und hinterleuchtetes „e-tron“-Badge, wenn das Ambiente-Lichtpaket plus (Serie beim RS-Modell) an Bord ist.

Eine kräftige Kontur trennt den oberen Bereich der Instrumententafel vom unteren, der das Bedienteil der serienmäßigen Dreizonen-Klimaautomatik birgt. Die flachen seitlichen Luftausströmer haben einen dezidiert technischen Look und unterstreichen die Breitenwirkung des Interieurs, Aluminium-Spangen fassen ihre Enden ein. Unter der Windschutzscheibe zieht sich ein langer Bogen von Tür zu Tür. Das Design der sportlich gestalteten vorderen Türverkleidungen mündet optisch in einer geraden Flucht in die Kotflügelkanten des Vorderwagens.

Fahrer und Beifahrer sitzen sportlich tief, durch eine breite Mittelkonsole voneinander getrennt. Der kompakte Wählschalter für die Fahrstufen liegt auf der Konsole des Mitteltunnels.

Er unterstreicht durch seine schlanke Gestaltung das luftige Raumgefühl und vermittelt ein hochpräzises haptisches Bedienerlebnis. Die Fondsitze bieten auch erwachsenen Personen Platz. Die kompromisslos hohe Qualität der Materialien und ihrer Verarbeitung belegt die Liebe zum Detail, mit der Audi Autos entwickelt und baut.

** Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.*

Stand 02/2021